

Heimat BREGENZ



PETER SCHUSTER
peter.schuster@vn.at
05572 501-724

Ihr Kontakt in die **Heimat- und Bezirksredaktion Bregenz:**
» E-Mail: heimat.bregenz@vn.at
» WhatsApp, Signal: 0676 88 005 724

Neustart auf dem Wasser

Mit einer Lesung auf dem Bodensee nahm der IBC Österreich seine Arbeit wieder auf.

BREGENZ Ein Schiff, drei Länder, mehrere Sprachen und 14 literarische Stimmen: der Internationale Bodensee Club Österreich hat am 1. Mai 2026 seinen Neustart gefeiert. Die MS Alpenstadt Bludenz legte am Hafen Bregenz zu einer literarischen Rundfahrt ab. Das Schiff wurde mit über 100 literaturbegeisterten Gästen zum sichtbaren Zeichen für kulturelle Vernetzung über Grenzen, Genres und Sprachräume hinweg. Erika Kronabitter zeigte sich begeistert: „Der österreichische Ableger des Internationalen Bodensee Clubs - einer grenzüberschreitenden Vereinigung von Künstlern und Kunstfreunden die sich der Förderung von Kunst und Kultur in der gesamten Bodensee-region widmet - nimmt damit nach einer längeren Ruhephase wieder Fahrt auf!“ Mag. Erika Kronabitter und Tobias March bilden den neuen Vorstand in Vorarlberg. Eröffnet wurde der Neustart auf dem „LITERAtour Schiff, no 2“ von IBC-Präsidentin Dr. Manuela Müller-Windisch aus Deutschland, die den grenzüberschreitenden Charakter des Clubs in den Mittelpunkt stellte. Gerade der Bodensee bot dafür die passende Bühne: ein gemeinsamer Raum zwischen Österreich, Deutschland und der Schweiz, offen für Begegnung, Austausch und kulturelle Zusammenarbeit.

Literatur mit Weitblick

Die Veranstaltung stand im Zeichen des Literaturprojekts „Bodensee:Blick 2026“, das Autor:innen aus Südtirol, Deutschland und Österreich zusammenführt. Der Fußacher Literaturpreisträger Tobias March führte durch den Abend und erläuterte, wie der



Erika Kronabitter, Tobias March und IBC-Präsidentin Manuela Müller-Windisch.

AFP (3)



Tobias March moderierte den Abend.



Über 100 Gäste folgten der Einladung.

Austausch zwischen den beteiligten Literaturinitiativen entstanden ist. Mit dabei waren Autorinnen, Lyrikerinnen, Poetry-Slammerin-

nen und ein Autor. Die Literatur-schaffenden kamen aus mehreren Regionen, gelesen wurde in deutscher, ladinischer und italienischer

Sprache. Dabei ging es nicht um ein Nebeneinander einzelner Auftritte, sondern um ein literarisches Panorama. Die Texte öffneten un-

terschiedliche Erfahrungsräume, wechselten zwischen Lyrik, Prosa und performativen Formen und machten sichtbar, wie stark Literatur von Herkunft, Sprache, Erinnerung und Gegenwart geprägt ist. Für musikalische Akzente sorgte Mundartdichter Alfred Bischof, der mit Gitarre und Gesang den Abend umrahmte. Eine kleine Vesper rundete die Ausfahrt ab.

Lesungen und Ehrengast

Auch Vorarlberg war vertreten: Karl Johann Müller, 1960 in Bludenz geboren, ist mit Theaterarbeit, Literaturzeitschriften und Anthologien verbunden und las einen Kurztext; Tina Strohmaier, 1993 in Bregenz geboren und im Bregenzerwald aufgewachsen, brachte als jüngere Stimme Mundart ein, ihr neuestes Werk „Ein Goldhügel im Gaumen“ erschien im Transit-Verlag. Als Ehrengast begrüßte literatur:vorarlberg-Präsidentin Erika Kronabitter die einstige IBC-Präsidentin, Alt-Landtags- und Nationalratsabgeordnete Klara Motter.

Der Neustart des IBC Österreich ist gelungen. Die Kooperation mit literatur:vorarlberg, der Südtiroler Autor:innenversammlung und dem Internationalen Bodensee Club zeigte, wohin die Reise gehen kann: zu mehr Austausch zwischen Regionen, Sprachen und Kunstformen. Die erste Ausfahrt setzte dafür ein klares Zeichen. Der IBC Österreich ist zurück – und hat seine neue Fahrt mit Literatur begonnen. **AFP**



EINFACH
MEHR
ERFAHREN
<https://VOL.AT/supsHX>

Lauterach holt Spielmacher mit Potenzial für den Neustart

Muhammed Canazlar unterschreibt beim Regionalligaklub einen Zweijahresvertrag.

LAUTERACH Der FC Lauterach treibt seinen sehr großen Kader-

umbau weiter voran und sichert sich die Dienste eines Spielers, der in Vorarlberg kein Unbekannter ist und dennoch neu anfangen muss. Der 20-jährige offensive Mittelfeldspieler Muhammed Canazlar kehrt nach mehreren Stationen, zuletzt beim steirischen Landesligisten Bruck an der Mur, in seine Heimat zurück und unterschreibt beim Re-

gionalligisten einen Zweijahresvertrag. Nach einer Verletzung fand er in der Steiermark wieder regelmäßige Spielpraxis und arbeitete sich Schritt für Schritt zurück in seine alte Form.

Der gebürtige Harder bringt eine Ausbildung auf hohem Niveau mit, durchlief die österreichischen U16- und U17-Nationalteams und sammelte früh Erfahrungen im Profiumfeld, konnte sich dort aber noch nicht dauerhaft festsetzen. Vor allem in der zweiten Mannschaft des TSV Hartberg zeigte er bei 15 Einsätzen immer wieder seine technischen Fähigkeiten und seine Übersicht im Spiel nach vorne, doch die Konstanz blieb bislang aus.

Emotionale Rückkehr

Vor allem in der heimischen Akademie wusste Canazlar in mehreren Saisons zu überzeugen. Er konnte damals die ihm gesteckten Erwartungen erfüllen. Genau hier setzt Lauterach an, denn im neu formierten Team unter Martin Brenner und Ivan Kristo soll er eine tragende Rolle im offensiven Mittelfeld übernehmen und als kreativer Kopf



Muhammed Canazlar unterschreibt für zwei Jahre beim FC Lauterach.

GEPA



Canazlar mit Sportchef Zlatko Jurcovic.

VEREIN

zwischen den Linien agieren. Nach Verpflichtungen wie Ömer Efe Tas, Leon Tahric, Kruno Basic und Eddine Yachir sowie der Rückkehr von Andrej Gavric nach seinem Leihende in Fußach ist er Teil von insgesamt sechs neuen Optionen, mit denen sich der Hofsteigclub breiter und variabler aufstellen will.

Für ihn selbst ist der Wechsel mehr als nur ein weiterer Karriereschritt, sondern auch eine emotionale Rückkehr in ein vertrautes

Umfeld, das ihm die Möglichkeit geben soll, sich sportlich zu stabilisieren und sein Können regelmäßig abzurufen.

Die Voraussetzungen dafür sind gegeben, der Anspruch ebenfalls, doch entscheidend wird sein, ob es ihm gelingt, seine Qualität nun Woche für Woche auf den Platz zu bringen und damit jenes Versprechen einzulösen, das ihn einst in den erweiterten Kreis des Profifußballs geführt hat. **VN-TK**